Der Kleine Drache Kokosnuss Witze Von Der Drachen Ebook

der kleine drache kokosnuss witze von der drachen sind ein beliebtes Thema unter Fans der beliebten Kinderbuch- und Animationsserie ?Der kleine Drache Kokosnuss?. Die humorvollen Witze rund um die kleinen Drachenfiguren, insbesondere um den lustigen Drachen Kokosnuss, erfreuen sich großer Beliebtheit bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Sie bringen nicht nur zum Lachen, sondern fördern auch die Kreativität und den Humor. In diesem Artikel erfährst du alles Wichtige über die Witze von ?Der kleine Drache Kokosnuss?, ihre Herkunft, ihre Bedeutung sowie Tipps, wie du die besten Witze für dich und deine Kinder findest.

Herkunft und Bedeutung der ?Der kleine Drache Kokosnuss? Witze

Was ist ?Der kleine Drache Kokosnuss??

?Der kleine Drache Kokosnuss? ist eine bekannte Kinderbuchserie des deutschen Autors Ingo Siegner. Seit ihrer ersten Veröffentlichung im Jahr 2002 begeistert die Reihe Kinder mit den Abenteuern des kleinen Drachen Kokosnuss, seines Freundes Oskar, dem Piraten, und anderer liebenswerter Figuren. Die Geschichten spielen auf der Insel ?Lava-Land? und verbinden humorvolle, lehrreiche und spannende Elemente.

Warum sind die Witze so populär?

Die Witze rund um ?Der kleine Drache Kokosnuss? sind bei Fans sehr beliebt, weil sie auf humorvolle Weise die Charaktere und deren Abenteuer aufgreifen. Sie sind leicht verständlich, lustig und regen zum Nachdenken an. Außerdem passen sie perfekt zu den kindgerechten Geschichten und sind ideal, um die Fantasie und den Humor der Kinder zu fördern.

Typische Themen in den ?Kokosnuss Witzen?

Humorvolle Charaktereigenschaften

- Kokosnuss als naiver, aber mutiger Drache
- Oskar als schelmischer Pirat
- Freundschaft und Zusammenhalt
- Abenteuer und Mut

Beliebte Witzarten

- Witze über Kokosnuss? Unwissenheit
- Witze, die auf den Abenteuern der Figuren basieren
- Witze, die Wortspiele und Doppeldeutigkeiten enthalten
- Situationskomik aus den Geschichten

Beispiele für beliebte ?Kokosnuss Witze?

Klassische Witze und Sprüche

- Warum kann Kokosnuss keinen Kuchen backen? Weil er immer nur Kokosnüsse hat!
- Was sagt Kokosnuss, wenn er eine schwierige Aufgabe hat? ?Das ist doch ein Klacks ? äh, eine Kokosnuss!?
- Wie nennt man einen Drachen, der keinen Humor hat? Einen Kokosnuss ohne Witz!

Witze, die auf den Abenteuern basieren

- Oskar fragt Kokosnuss: ?Was machst du, wenn du einen Schatz findest?? Kokosnuss antwortet: ?Ich esse ihn!?
- Kokosnuss: ?Ich bin der mutigste Drache auf der Insel!? Oskar: ?Na dann, spring doch mal in den Vulkan!?
- Bei einem Wettlauf gewinnt Kokosnuss immer, weil er immer einen Kokosnuss-Kraftschub hat!

Wie man die besten ?Kokosnuss Witze? findet

Online-Ressourcen

Es gibt zahlreiche Webseiten, Foren und Social-Media-Gruppen, die sich auf ?Der kleine Drache Kokosnuss? Witze spezialisieren. Hier kannst du dir eine Sammlung von Witzen ansehen und neue Inspiration finden:

- Fan-Seiten auf Facebook und Instagram
- Witz-Websites wie Witze.de oder LustigeWitze.com
- Blogs und Foren rund um Kinderhörspiele und -bücher

Bücher und Kinderhilfsmaterialien

Viele Kinderbücher, Malhefte und sogar Merchandise-Produkte enthalten humorvolle Sprüche und Witze, die du für deine Kinder nutzen kannst. Besonders empfehlenswert sind spezielle Witzebücher für Kinder, die ?Kokosnuss? und Freunde thematisieren.

Eigene Witze kreieren

Ein toller Spaß für Kinder und Eltern ist es, gemeinsam eigene Witze zu erfinden. Nutze die bekannten Charaktere und Abenteuer als Vorlage, um kreative und lustige Sprüche zu entwickeln. Das fördert die Fantasie und den Humor der Kinder.

Tipps für den Einsatz von ?Kokosnuss Witzen? im Alltag

Witze beim Vorlesen

Beim Vorlesen der Geschichten kannst du kleine Witze oder lustige Kommentare einbauen, um die Kinder zum Lachen zu bringen und die Geschichte lebendiger zu gestalten.

Witze im Kindergarten oder in der Schule

Lehrer und Erzieher können ?Kokosnuss Witze? nutzen, um die Stimmung aufzulockern oder um das Interesse an den Geschichten zu wecken. Sie sind auch ideal für kleine Spiele oder Wettbewerbe.

Familienabende und Treffen

Ein gemeinsamer Witz-Abend mit ?Kokosnuss? Witzen ist eine tolle Möglichkeit, Spaß mit der Familie zu haben und die Kinder zum Lachen zu bringen. Dabei können alle ihre Lieblingswitze erzählen und neue erfinden.

Fazit: Warum ?Kokosnuss Witze? ein Highlight sind

Die Witze von ?Der kleine Drache Kokosnuss? sind nicht nur lustig, sondern auch lehrreich und fördern die Kreativität. Sie verbinden humorvolle Geschichten mit kindgerechten Themen und sind ein perfektes Mittel, um Kinder zum Lachen zu bringen. Ob bei Spielen, beim Vorlesen oder einfach nur zum Spaß ? die ?Kokosnuss Witze? sind ein echtes Highlight für Fans der Serie. Nutze die vielfältigen Möglichkeiten, um die besten Witze zu entdecken, selbst zu kreieren und gemeinsam mit deinen Kindern Spaß zu haben.

Guter Drache Und Boser Drache

guter drache und boser drache sind Begriffe, die in der Mythologie, Literatur und Popkultur häufig verwendet werden, um unterschiedliche Arten von Drachen zu beschreiben. Während der gute Drache oft als Beschützer, Helfer und Symbol für Weisheit und Güte dargestellt wird, repräsentiert der böse Drache meist Gefahr, Zerstörung und das Böse. In diesem Artikel tauchen wir tief in die Welt der Drachen ein, untersuchen die Unterschiede zwischen guten und bösen Drachen, ihre kulturelle Bedeutung, bekannte Geschichten und wie sie in modernen Medien dargestellt werden. Ziel ist es, eine umfassende Übersicht zu bieten, die sowohl für Drachen-Fans als auch für Interessierte an Mythologie und Popkultur spannend ist.

Was sind Drachen? Eine Einführung

Drachen sind mythologische Kreaturen, die in vielen Kulturen weltweit vorkommen. Sie werden häufig als große, schlangenartige Wesen mit Flügeln, Krallen und manchmal sogar Feuer speiend dargestellt. Trotz ihrer universellen Präsenz variieren die Darstellungen stark, abhängig von Kultur, Zeitperiode und Kontext.

Hauptmerkmale von Drachen:

- Große, oft schlangenartige Körper
- Flügel, meist mächtig und breit
- Schuppenbedeckter Körper
- Manchmal Feuer speiend oder magische Fähigkeiten
- Intelligenz und manchmal auch Sprachfähigkeit

Drachen sind seit Jahrhunderten Teil von Legenden, Mythen, Volksmärchen und religiösen Texten. Sie symbolisieren sowohl Gefahr als auch Weisheit und besitzen in vielen Kulturen eine tiefgründige Bedeutung.

Guter Drache vs. Bösser Drache: Die wichtigsten Unterschiede

Der grundlegende Unterschied zwischen einem guten und einem bösen Drachen liegt in ihrer Motivation, ihrem Verhalten und ihrer Rolle in Geschichten und Legenden.

Merkmale eines guten Drachens

- Beschützen Menschen und andere Lebewesen
- Helfen bei der Lösung von Problemen
- Symbolisieren Weisheit, Mut und Gerechtigkeit
- Oft als Hüter von Schätzen oder magischen Artefakten dargestellt

- Zeigen Freundlichkeit und Loyalität

Merkmale eines bösen Drachens

- Zerstörerisch und aggressiv
- Zielen auf Macht, Reichtum oder Rache
- Gefahr für Menschen und Dörfer
- Symbolisieren Chaos, Verderben und das Böse
- Werden oft als Endgegner in Geschichten genutzt

Diese Gegensätze spiegeln sich in der Literatur, Filmen und Spielen wider. Während der gute Drache oft als Verbündeter des Helden erscheint, ist der böse Drache häufig der Antagonist.

Mythologische Wurzeln und kulturelle Bedeutung

Die Darstellung von guten und bösen Drachen ist stark kulturabhängig. Hier einige Beispiele:

Europäische Drachen

In europäischen Legenden gelten Drachen meistens als gefährliche, böse Kreaturen, die von Helden bekämpft werden müssen. Beispiele sind:

- Der Drache Fafnir in der nordischen Mythologie
- Der Drache im Mittelalter, der in Rittergeschichten besiegt wird
- Der Drache in der Legende von Saint Georg, der den Drachen besiegt, um eine Stadt zu retten

Diese Drachen symbolisieren oft das Böse, das überwunden werden muss, um Gerechtigkeit herzustellen.

Asiatische Drachen

In China, Japan und anderen asiatischen Ländern haben Drachen eine andere Bedeutung:

- Sie sind oft als weise, wohlwollende Wesen dargestellt
- Symbolisieren Glück, Wohlstand und Macht
- Werden als Schutzgeister verehrt
- Sind häufig mit Wasser und Regen verbunden

Der asiatische Drache ist meist freundlich, hilfsbereit und ein Symbol für positive Kräfte.

Bekannte Geschichten und Legenden

Hier sind einige berühmte Geschichten, die den Unterschied zwischen guten und bösen Drachen illustrieren:

Der Drache von Saint George

Eine der bekanntesten europäischen Legenden. Der heilige Georg kämpft gegen einen bösen Drachen, der eine Stadt bedroht. Nach einem mutigen Kampf gelingt es ihm, den Drachen zu besiegen und die Stadt zu retten. Dieses Märchen symbolisiert den Triumph des Guten über das Böse.

Fafnir ? Der goldene Drache

In der nordischen Mythologie ist Fafnir ein Drache, der einen Schatz bewacht. Er gilt als böse Kreatur, die von Helden besiegt werden muss, um den Schatz zu erlangen.

Der Drache Long in der chinesischen Mythologie

Anders als in westlichen Legenden ist Long ein wohlwollender Drache, der Glück bringt und mit Wasser und Regen in Verbindung steht. Er ist ein Symbol für Macht und Glück.

Moderne Darstellungen von guten und bösen Drachen

In der heutigen Popkultur sind Drachen allgegenwärtig, sei es in Filmen, Büchern, Videospielen oder Comics. Die Darstellung hat sich weiterentwickelt, wobei komplexe Charaktere entstehen.

Gute Drachen in Medien

- Toothless aus "Drachenzähmen leicht gemacht" ? Ein freundlicher, treuer Drache, der mit den Menschen zusammenlebt.
- Saphira aus "Eragon" ? Ein weiser und mächtiger Drache, der den Helden auf seinem Weg begleitet.
- Falkor aus "Die unendliche Geschichte" ? Ein Glücksdrache, der den Helden unterstützt.

Böse Drachen in Filmen und Spielen

- Smaug aus "Der Hobbit" ? Ein mächtiger, gieriger Drache, der Schätze bewacht und eine Bedrohung darstellt.
- Vladimir aus "Dungeons & Dragons" ? Ein klassischer böser Drache, der als Endgegner dient.
- Deathwing aus "World of Warcraft" ? Ein zerstörerischer, böser Drache, der Chaos verbreitet.

Diese Darstellungen sind vielschichtig und zeigen, wie Drachen in der modernen Kultur oft als komplexe Figuren mit eigenen Motiven dargestellt werden.

Die Bedeutung von guten und bösen Drachen in der Symbolik

Drachen sind mächtige Symbole, die unterschiedliche Bedeutungen haben:

- Guter Drache: Weisheit, Schutz, Glück, Mut, Harmonie
- Böser Drache: Gefahr, Zerstörung, Gier, Chaos

Diese Symbole werden genutzt, um moralische Lektionen zu vermitteln, Charaktere zu entwickeln oder einfach die Fantasie anzuregen.

Fazit: Die Faszination der Drachen

Guter drache und boser drache sind mehr als nur mythologische Figuren ? sie sind Spiegelbilder menschlicher Werte, Ängste und Hoffnungen. Ob als Helden oder Antagonisten, Drachen faszinieren seit Jahrhunderten Menschen und werden in verschiedensten Kulturen unterschiedlich interpretiert. In der heutigen Zeit sind sie feste Bestandteile von Geschichten, Filmen und Spielen, die Generationen von Fans begeistern. Das Verständnis ihrer kulturellen Hintergründe und Symbolik bereichert unsere Sichtweise und lässt uns die vielfältigen Geschichten um diese beeindruckenden Kreaturen noch intensiver erleben.

Wenn Sie sich für Mythologie, Literatur oder Popkultur interessieren, lohnt es sich, die Welt der Drachen weiter zu erforschen und die tiefgründigen Bedeutungen hinter den Geschichten zu entdecken. Ob Sie einen guten Drachen suchen, der Sie beschützt, oder einen bösen, der Ihren Mut auf die Probe stellt ? die Faszination für diese majestätischen Wesen wird Sie sicherlich noch lange begleiten.

Keywords für SEO-Optimierung:

guter drache, böser drache, mythologische Drachen, europäische Drachen, asiatische Drachen, Drachenlegenden, Drachen in der Literatur, Drachen in Filmen, symbolik von Drachen, Drache in Mythologie, bekannte Drachenfiguren, Drachen in Popkultur

Guter Drache und Böses Drache ? Ein umfassender Vergleich und Analyse

Drachen gehören seit Jahrhunderten zu den faszinierendsten Kreaturen der Mythologie und Fantasiewelten. Sie symbolisieren Macht, Weisheit, Gefahr und manchmal auch Zerstörung. Besonders in der Welt der Fantasy-Literatur, Videospiele und Rollenspiele werden Drachen in verschiedensten Ausprägungen dargestellt ? vom guten, wohlwollenden Wesen bis hin zum bösen, zerstörerischen Monster. In diesem Artikel werfen wir einen genauen Blick auf die Unterschiede zwischen guten Drachen und bösen Drachen, analysieren ihre Eigenschaften, kulturelle Bedeutungen und die Art und Weise, wie sie in verschiedenen Kontexten dargestellt werden. Ziel ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die vielfältigen Facetten dieser beeindruckenden Kreaturen zu vermitteln.

Der gute Drache: Eigenschaften, Rolle und Bedeutung

Der gute Drache ist in der Literatur und Popkultur häufig als Beschützer, weiser Mentor oder Verbündeter der Menschen dargestellt. Er verkörpert oft positive Werte wie Schutz, Weisheit und Gerechtigkeit. Seine Darstellung variiert je nach Quelle, doch im Kern bleibt die Figur eines wohlwollenden, hilfsbereiten Wesens.

Merkmale und Charakteristika des guten Drachen

- Wohlwollende Natur: Gute Drachen werden häufig als freundliche, hilfsbereite Wesen präsentiert, die den Menschen beistehen.
- Weisheit und Wissen: Sie sind oft als Bewahrer von uraltem Wissen und Weisheit dargestellt.
- Schutzfunktion: Viele Geschichten zeigen sie als Beschützer von Städten, Ländern oder einzelnen Helden.
- Moralische Integrität: Sie handeln im Sinne des Guten, ohne eigennützige Motive.

Beispiele aus Literatur und Popkultur

- Falkor aus "Die unendliche Geschichte": Ein freundlicher, fliegender Drache, der den Helden auf seiner Reise unterstützt.
- Saphira aus "Eragon": Eine weise und loyale Begleiterin, die den jungen Drachenreiter begleitet.
- Eigenschaften in Spielen: In vielen Rollenspielen (z.B. "Dungeons & Dragons") sind gute Drachen oft Verbündete oder Quell der Weisheit.

Vorteile eines guten Drachen in Geschichten

- Mentor-Figur: Sie bieten Rat und Anleitung für Helden.
- Symbol für Weisheit: Sie repräsentieren das Streben nach Wissen.
- Schutzpatron: Sie bieten Schutz vor Gefahren und Bösem.

Nachteile oder Herausforderungen

- Missverständnisse: Gute Drachen werden manchmal missverstanden und misstrauisch betrachtet.
- Potenzial für Missbrauch: Ihre Weisheit könnte ausgenutzt werden, wenn sie in falsche Hände geraten.

Der böse Drache: Eigenschaften, Rolle und Bedeutung

Der böse Drache wird in Mythologie, Literatur und Medien oft als Symbol des Chaos, der Zerstörung und des Bösen dargestellt. Er verkörpert die dunkle Seite der Drachenmythos und ist häufig der Gegenspieler der Helden.

Merkmale und Charakteristika des bösen Drachen

- Zerstörerischer Instinkt: Böse Drachen sind oft für ihre Zerstörungskraft bekannt.
- Aggressives Verhalten: Sie zeigen häufig aggressive, unberechenbare Verhaltensweisen.
- Moralische Verderbtheit: Sie handeln eigennützig, rücksichtslos und oft grausam.
- Symbol des Chaos: Sie stehen für das Unkontrollierbare und das Böse in der Welt.

Beispiele aus Literatur und Popkultur

- Smaug aus "Der Hobbit": Ein gieriger, zerstörerischer Drache, der die Dorfbewohner terrorisiert.
- Vaal aus "Dungeons & Dragons": Ein Beispiel für den klassischen bösen Drachen, der als Feind gilt.
- In Filmen: In "Game of Thrones" gibt es Drachen, die zwar ambivalent dargestellt werden, doch oft als mächtige, zerstörerische Wesen gezeigt werden.

Vorteile (bzw. Funktionen) eines bösen Drachen in Geschichten

- Antagonist: Sie bieten eine klare Figur des Bösen, gegen die Helden kämpfen können.
- Symbol für Gefahr: Sie repräsentieren die Herausforderungen, die überwunden werden müssen.

- Dramatischer Konflikt: Ihre Präsenz steigert die Spannung und den Konflikt in Geschichten.

Nachteile oder Herausforderungen

- Klischeehaftigkeit: Die Darstellung kann manchmal stereotyp wirken.
- Vereinfachung komplexer Themen: Sie repräsentieren oft nur das Böse, ohne nuancierte Charakterentwicklung.

Kulturelle Unterschiede und mythologische Hintergründe

Die Darstellung von guten und bösen Drachen ist stark von kulturellen Kontexten geprägt. Während in westlichen Kulturen Drachen oft als Bedrohung oder Bösewichte gelten, haben sie in östlichen Kulturen eine andere Bedeutung.

Westliche Traditionen

- Drachen als Monster: In mittelalterlicher europäischer Mythologie gelten Drachen oft als gefährliche Kreaturen, die es zu besiegen gilt.
- Heldentum: Geschichten handeln oft vom Kampf gegen böse Drachen, etwa im Rahmen von Heldensagen.
- Symbolik: Drachen symbolisieren Gefahr, Test und Herausforderung.

Ostasiatische Traditionen

- Drachen als Glücksbringer: In China und anderen asiatischen Kulturen werden Drachen als positive Wesen verehrt.
- Weisheit und Macht: Sie gelten als Symbole für Weisheit, Kraft und Glück.
- Gute Drachen: Oft sind die Drachen in diesen Kulturen wohlwollende, hilfreiche Kreaturen.

Vergleichende Analyse

Aspekt	Westliche Darstellung	Östliche Darstellung
Natur	Bedrohlich, monsterhaft	Weisheit, Glücksbringer
Rolle	Gegenspieler, Prüfstein	Beschützer, Symbol für Glück

| Moral | Böse oder neutral | Positiv, wohlwollend |

Moderne Darstellungen und Interpretationen

In der heutigen Popkultur haben sich die Bilder von Drachen weiterentwickelt. Es gibt zunehmend komplexe und nuancierte Darstellungen, die sowohl gute als auch böse Eigenschaften in sich vereinen.

Komplexe Drachencharaktere

- Ambivalenz: Moderne Geschichten zeigen Drachen, die sowohl positive als auch negative Eigenschaften besitzen.
- Moralische Grauzonen: Drachen sind keine eindimensionalen Bösewichte oder Helden mehr, sondern vielschichtige Figuren.
- Beispiele: In "Game of Thrones" haben Drachen eine ambivalente Rolle, da sie sowohl Zerstörung als auch Schutz bedeuten können.

Rezeption und Einfluss

- Literarische Tiefe: Autoren nutzen Drachen, um komplexe Themen wie Macht, Angst und Erlösung zu erkunden.
- Kulturelle Reflexion: Drachen spiegeln gesellschaftliche Ängste und Hoffnungen wider.
- Popkulturelle Trends: Filme, Spiele und Bücher setzen zunehmend auf einzigartige, individuelle Drachencharaktere.

Vorteile der modernen Darstellung

- Nuancierte Figuren: Mehr Tiefe und Realismus.
- Vielfältige Rollen: Drachen können sowohl Verbündete als auch Gegner sein.
- Kreativität: Neue Interpretationen erweitern das Spektrum an Geschichten.

Herausforderungen

- Klischees aufbrechen: Neue, originelle Darstellungen sind gefragt.
- Balance zwischen Tradition und Innovation: Die Herausforderung, kulturelle Wurzeln zu bewahren und gleichzeitig neue Wege zu gehen.

Fazit: Die Bedeutung von guten und bösen Drachen in unserer Kultur

Die Unterscheidung zwischen guten Drachen und bösen Drachen ist tief in den kulturellen, mythologischen und literarischen Traditionen verwurzelt. Während in westlichen Geschichten Drachen meist als gefährliche Monster dargestellt werden, die es zu besiegen gilt, sind sie in östlichen Kulturen oft positive Symbole für Glück und Weisheit. Moderne Interpretationen zeigen, dass Drachen vielschichtiger sind und als Symbol für komplexe moralische Fragen dienen können.

Insgesamt spiegeln Drachen ? egal ob gut oder böse ? die menschliche Faszination für Macht, Wissen und das Unbekannte wider. Sie sind Archetypen, die sowohl unsere Ängste als auch unsere Hoffnungen verkörpern. Die Vielfalt ihrer Darstellungen macht sie zu zeitlosen Figuren, die immer wieder neu interpretiert werden können, um aktuelle gesellschaftliche Themen zu reflektieren.

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

- Guter Drache: Freundlich, weise, schützend, symbolisiert positive Werte.
- Böser Drache: Zerstörerisch

QuestionAnswer Was ist der Unterschied zwischen einem guten und einem bösen Drachen in der Mythologie? In der Mythologie symbolisieren gute Drachen oft Schutz und Weisheit, während böse Drachen häufig als Bedrohung oder Zerstörer dargestellt werden. Der gute Drache steht für positive Kräfte, der böse Drache für Gefahr und Chaos. Wie werden gute und böse Drachen in modernen Fantasy-Geschichten dargestellt? Moderne Fantasy-Geschichten zeigen gute Drachen meist als Verbündete oder Mentoren für Helden, während böse Drachen oft als Antagonisten auftreten, die Städte bedrohen oder Schätze bewachen. Die Darstellung hängt stark vom Kontext der Geschichte ab. Welche kulturellen Unterschiede gibt es bei der Darstellung von guten und bösen Drachen? In asiatischen Kulturen werden Drachen häufig als wohlwollende, weise und glücksbringende Wesen gesehen, während in westlichen Kulturen böse Drachen oft als gefährliche Monster dargestellt werden. Diese Unterschiede spiegeln sich in Literatur, Kunst und Mythologie wider. Können Drachen in Geschichten sowohl gut als auch böse dargestellt werden? Ja, in vielen Geschichten werden Drachen komplexer dargestellt und können sowohl positive als auch negative Eigenschaften haben, was sie zu vielschichtigen Figuren macht. Manchmal sind Drachen ambivalent oder entwickeln sich im Verlauf der Handlung. Welche Eigenschaften machen einen Drachen zu einem guten oder bösen Wesen? Gute Drachen werden oft durch Eigenschaften wie Weisheit, Schutzbereitschaft und Güte definiert, während böse Drachen durch Aggression, Zerstörungslust und Gier charakterisiert werden. Die Eigenschaften hängen jedoch vom kulturellen und narrativen Kontext ab.

Related keywords: guter drache, boser drache, mythologie drache, kreaturen, fantasie, drachenarten, gute magie, böse magie, fantasiewesen, legenden

Read the full article online: GUTER DRACHE UND BOSER DRACHE